

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 20.08.2020**

**Zu TOP : 9.2**

**den St. Jürgen Friedhof wieder in einen gepflegten Zustand zubringen**

**Einreicher: Fraktion AfD**

**Vorlage: AN 0106/2020**

Herr Kühnel begründet den Antrag.

Frau von Allwörden teilt mit, dass Grundlage für das Handeln auf dem St. Jürgen Friedhof das Pflege- und Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2003 ist. Die darin definierten Pflegearbeiten wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert. Die Fraktion CDU/FDP hält den Antrag für nicht notwendig und wird ihn ablehnen.

Herr Lange schließt sich für die Fraktion DIE LINKE den Äußerungen von Frau von Allwörden an. Daher wird seine Fraktion dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen.

Herr Dr. Zabel erkundigt sich, ob der Verwaltung bekannt ist, dass das Schild entfernt wurde, wonach Leinenzwang für Hunde besteht. Zudem möchte er wissen, wie viele Arbeitsstunden für die Instandhaltung des Friedhofgeländes eingeplant sind.

Frau Waschki informiert, dass das Fehlen des Schildes seit gestern bekannt ist und die Angelegenheit bereits in Bearbeitung ist. Zudem berichtet sie, dass derzeit ca. 3.000 Jahresstunden für die Pflege des St. Jürgen Friedhofs aufgewendet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Zabel erklärt Frau Waschki, dass für die kommenden Jahre beabsichtigt ist, die Jahresstundenzahl auf 5.000 zu erhöhen.

Frau Bartel geht davon aus, dass die Verwaltung an der Thematik arbeitet. Der Antrag ist aus ihrer Sicht somit hinfällig.

Der Präsident stellt den Antrag AN 0106/2020 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

den St. Jürgen Friedhof wieder in einen gepflegten Zustand zu bringen

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 03.09.2020